

# **Geschäftshausüberbauung am Australia Square in Sydney = Construction d'un centre commercial d'Australia Square à Sydney = Construction of a business center on Australia Square in Sydney**

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 1: **Verwaltungsbauten = Bâtiments administratifs = Administration buildings**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-332490>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Geschäftshausüberbauung am Australia Square in Sydney

Construction d'un centre commercial à Australia Square à Sydney

Construction of a business center on Australia Square in Sydney

Beratender Ingenieur für den Turmbau: Pier Luigi Nervi, Rom

1

Modell des 45stöckigen Büroturms, im Hintergrund erscheint das 13stöckige Bürogebäude.

Maquette de l'immeuble de bureaux de 45 étages avec au fond la tour de 13 étages.

Model of the 45-storey office building, in background, the 13-storey office building.

2

Modellaufnahme des Büroturms von oben mit Blick auf den Fußgängerplatz zwischen den beiden Gebäuden.

Maquette de l'immeuble-tour des bureaux vue d'en haut avec entre deux, la place réservée aux piétons.

Model of the office building from above with view on to the pedestrian square between the two buildings.

3

Die drei besonders stark belasteten Decken über dem Erdgeschoß, dem ersten Stock und unter dem Installationszentrum an der Spitze des Turmes hat Nervi zum Anlaß für eine über vorfabrizierten Schalungselementen auf Ferrozement gegossene »Geflechtdecke« genommen.

Nervi a conçu pour les trois dalles spécialement chargées au-dessus du rez-de-chaussée, du premier étage et sous les installations au sommet une sorte de résille de nervures coulée sur des éléments de coffrages préfabriqués.

The three especially heavily loaded decks above the ground floor, the first floor and under the installations core at the top of the tower have served as the basis for pre-fab cladding elements of ferro-cement, designed by Nervi.

4

Pier Luigi Nervis geniale Erfindung einer »Geflechtdecke« mit kurvig verlaufenden Rippen. Die Fassadenpfeiler nehmen in ihrer Tiefe entsprechend der statischen Beanspruchung von unten nach oben ab, ähnlich wie dies beim Pirelli-Hochhaus in Mailand ausgeführt worden ist.

Les nervures des dalles très chargées sont incurvées. Les piliers de façade diminuent en profondeur lorsque la charge s'allège vers le haut de l'immeuble, et rappellent ceux de l'immeuble Pirelli de Milan.

The heavily loaded decks are ribbed. The face supports decrease in depth whenever the load is decreased toward the top of the building, and they recall those of the Pirelli building in Milan.

5

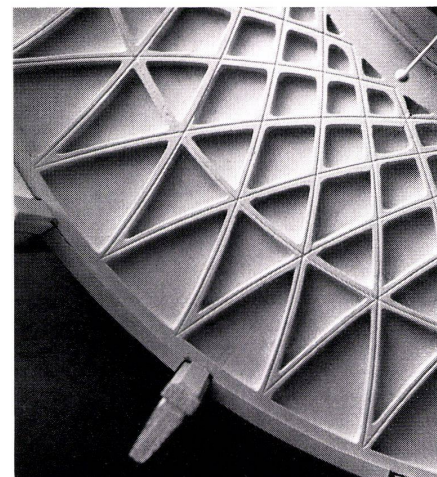
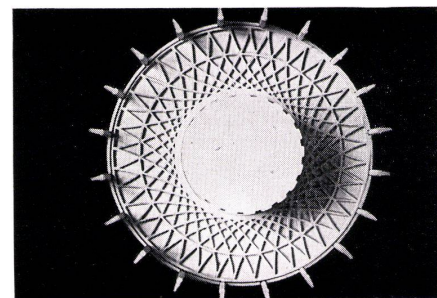
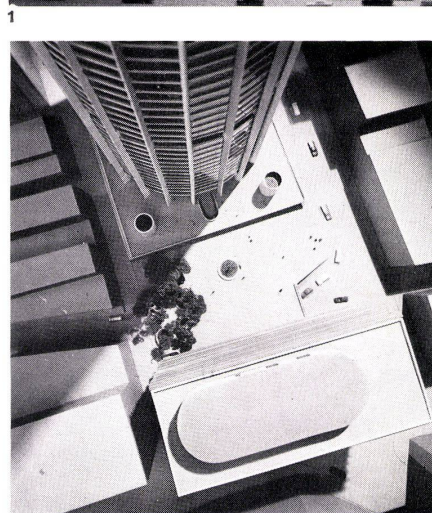
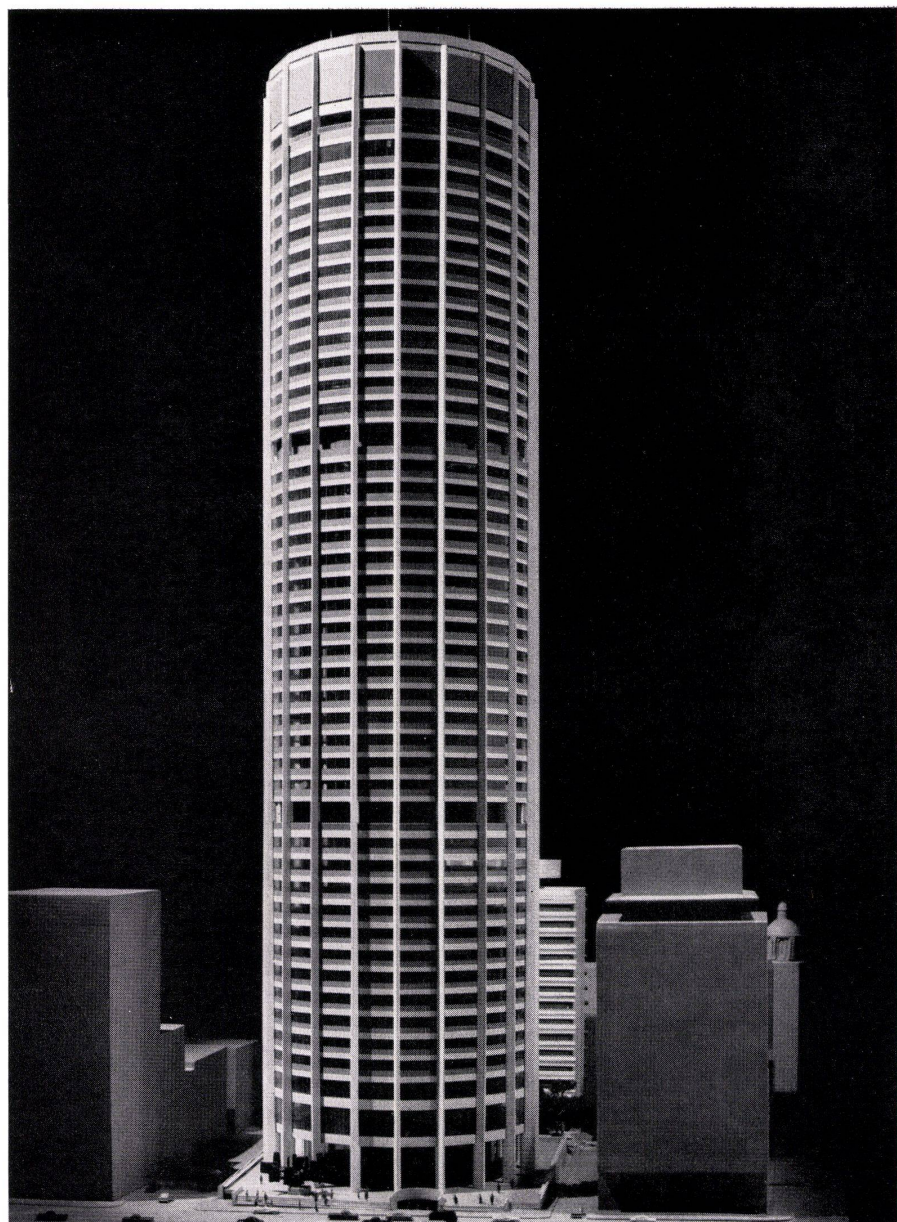
Detail der »Geflechtdecke«. Sie ist an Ort auf Ferrozement-Schalungselementen dreieckiger und rautenartiger Form gegossen. Die Fassadenpfeiler nehmen in der Tiefe von den untersten zu den obersten Geschossen des Turms kontinuierlich ab.

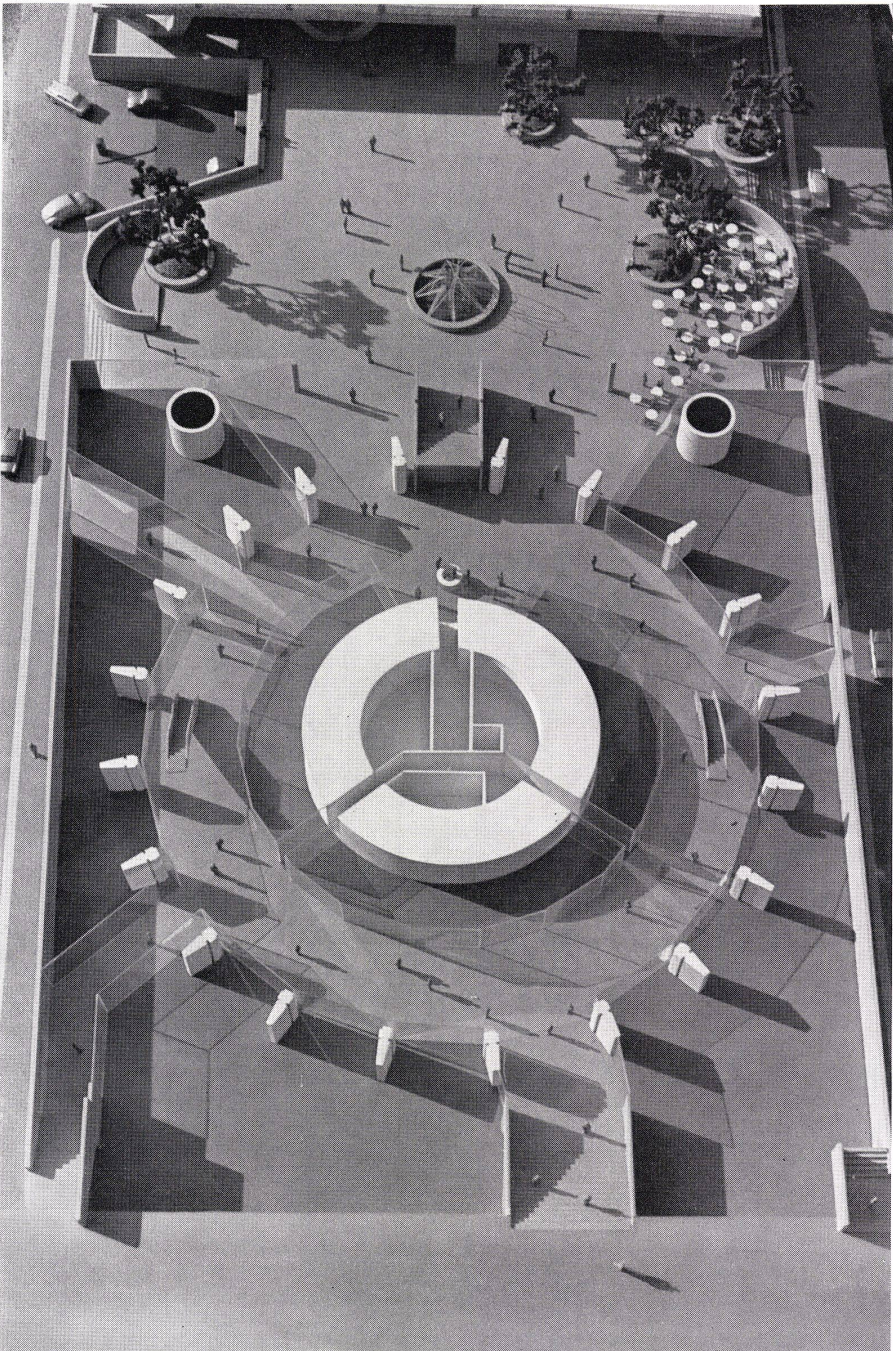
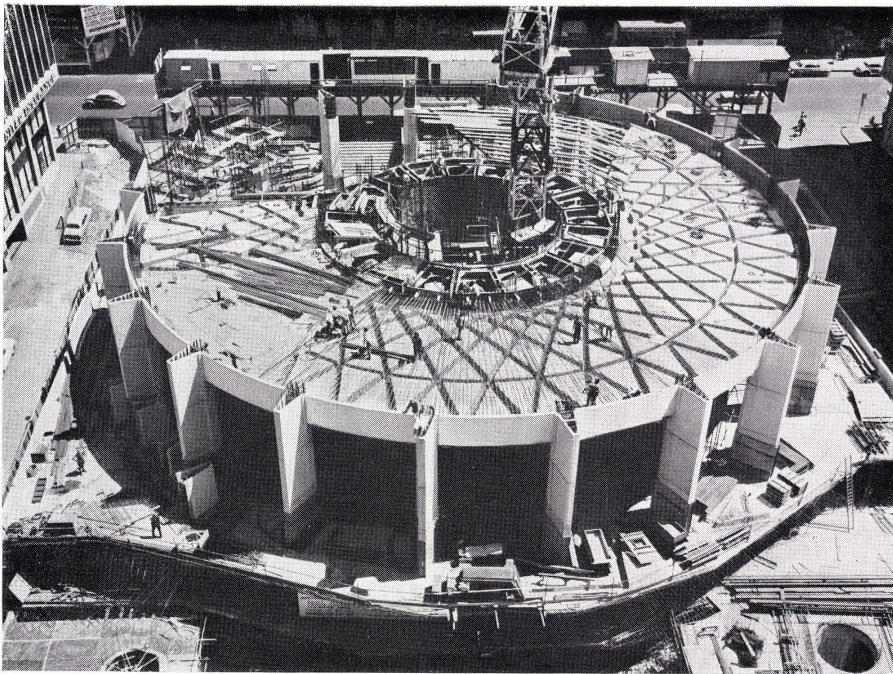
Détail de la dalle nervurée. Elle est coulée sur place dans des éléments de coffrages préfabriqués de formes triangulaire et en losange. Les piliers de façade diminuent continuellement en profondeur vers le haut de l'immeuble.

Detail of the ribbed deck. It is poured on the site into pre-fab coffer elements which are triangular or lozenge-shaped. The face supports decrease in depth continuously toward the top of the building.

Mitten in der City von Sydney lag in der Nähe der Wynyard Station ein von vier Straßen begrenztes, etwas abfallendes Grundstück, das durch Zusammenlegung verschiedener eng bebauter Altstadtgrundstücke entstanden war. Hier galt es, unter Ausnutzung der modernen Stadtplanungsmöglichkeiten eine Gesamtbebauung zu verwirklichen, die durch Höherentwicklung gleichzeitig Freihaltung eines Teiles des Grundstücks erlaubte, so den eigentlichen, dem Fußgängern zur Verfügung stehenden Straßenraum wesentlich vergrößernd.

Harry Seidler schlug zwei Gebäude vor, eines teils ein auf rechteckigem Grundriß entwickeltes 13stöckiges Bürogebäude und – auf dem Rest des Terrains – einen 45stöckigen Büroturm kreisrunden Grundrisses. Durch





diese Form gelang es Seidler, Luft für alle, auch die bestehenden Bauten zu schaffen und von der den Baulinien folgenden rektangulären Randbebauung mit all ihren Nachteilen wegzukommen.

Der hohe Turm und das mittelhohe Geschäftshaus begrenzen einen weiträumigen Fußgängerplatz, der auf der Höhe der Pitt Street, eine Etage unter der Hauptverkehrsstraße des Viertels, der Bond Street, liegt. Man gelangt auf diesen Fußgängerplatz, der mit Straßencafés, Blumenbeeten, Springbrunnen und Sitznischen zum Ausruhen einlädt, einesteiis durch das offene Erdgeschoß des Bürohauses, andernteils über Treppen im Eingangsgeschoß des Turmes, das auch wieder ganz frei gelassen wurde. Es ist also eine Fußgängerzone zwischen diesen beiden parallel verlaufenden stark trafikierten Straßen der City geschaffen worden, die teilweise zweistöckig ist und freies Flanieren erlaubt. Im Geschoß auf Platzhöhe unter dem Turm ist ein großzügiges Shopping Center im Entstehen, das sich um eine Ladenringstraße gruppiert, aus welcher die Treppen aufsteigen und hinunterführen zu einer 3-stöckigen Tiefgarage mit 400 Parkplätzen. Das oberste Geschoß dieser Garagen dient gleichzeitig der Wareneinfuhr für die Läden. So entsteht hier in Sydney Ähnliches wie durch Mies van der Rohe, Philipp Johnson und SOM beim Seagram Building und beim Leverhaus in New Yorks dicht überbauter City, Atem- und Freizonen innerhalb der canyonartigen Schluchten zwischen den Wolkenkratzern.

Das Turmhaus hat einen kreisrunden oder polygonalen Grundriß. Er bietet eine durch keine Säule unterbrochene Ringzone von Büroflächen von insgesamt 6500 m<sup>2</sup>. Die Büroflächen lassen sich sehr verschieden einteilen und erlauben gute Vermietungsmöglichkeiten bei einer Beanspruchung von weniger als 20% für Verkehrsflächen.

18 Aufzüge bedienen das Turmhaus, wovon je fünf Aufzüge drei Geschoßgruppen versehen und zwei Expreßaufzüge zu den beiden obersten Geschossen mit Restaurant und Aussichtsgeschoß führen (42. und 43. Etage). In den Hauptstoßzeiten lassen sich die Liftgruppen je nach Bedarf auch koppeln, so daß Wartezeiten von maximal 30 Sekunden auftreten werden. Alle diese Aufzüge liegen zusammen mit einem Warenlift und einer Feuertreppe sowie Toiletten und

1  
Bauaufnahme September 1965. Die Kellerdecken und die Platte über dem Shoppinggeschoß sind fertiggegossen, die Pfeiler und die erste der von Nervi berechneten Decken sind eingeschalt und teilweise armiert.

Photo de chantier du mois de septembre 1965. Les dalles de caves et au-dessus du centre d'achat sont coulées, les coffrages des piliers portant la première dalle calculée par Nervi et en partie les armatures sont posés.

Photo of the work project in September 1965. The basement decks and those above the shopping center are poured, the other parts are clad and partly reinforced.

2  
Das Geschoß auf der Höhe des Fußgängerplatzes sowie das Eingangsgeschoß des Turmes und das Erdgeschoß des Bürogebäudes sind ganz offen ausgebildet, das heißt, sie gehören zum Straßenraum und können frei durchschritten werden. Unter dem Turm befindet sich ein Shoppingcenter mit einer ringförmigen Ladenstraße, aus der man sowohl auf den Fußgängerplatz als auch in die Hauptstraße, die ein Geschoß höher liegt, als auch schließlich in die Garagen hinunter, über Treppen gelangt.

L'étage au niveau de la place réservée aux piétons ainsi que les niveaux d'entrée des deux immeubles de bureaux sont complètement libres et ouverts au public. Sous l'une des tours se trouve un centre d'achat avec une rue commerçante circulaire d'où des escaliers mènent vers la place des piétons, la route principale située un niveau plus haut et les garages au sous-sol.

The pedestrian square level as well as the entrance level of the tower tract are open, that is, they can be entered freely from the street. Beneath the tower there is located a shopping center with a circular shopping promenade from which one has access both to the square and to the street, which is situated one floor higher, and into the garages reached via stairs.

Leitungsschächten in einem »Core« wiederum kreisrunden Grundrisses. Dazu kommt ein besonderer Aufzug zu den Garagen hinunter. Der Radiusteil zwischen den Fenstern und der Core-Außenwand beträgt 11 Meter.

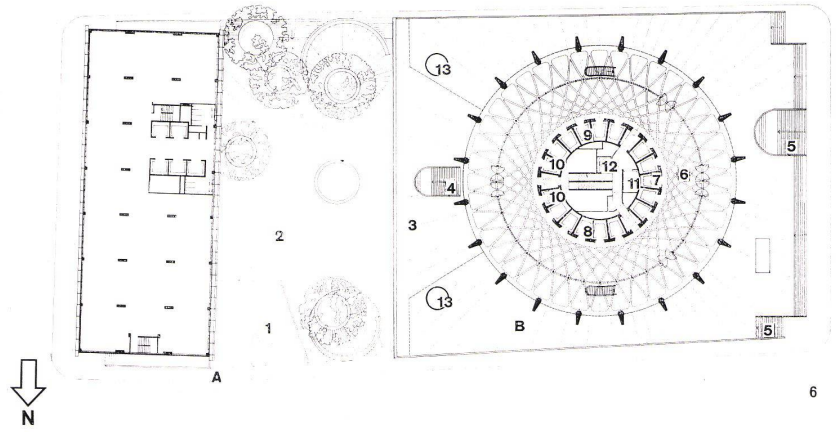
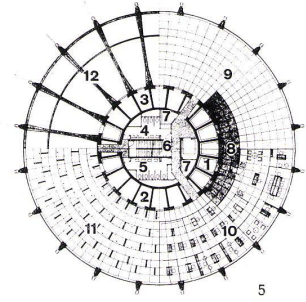
Die Beleuchtung und die Bestückung der Decken und Brüstungen mit Anschlußleitungen aller Art erlaubt eine sehr freizügige Unterteilung, weil diese Leitungen in den Decken alle radial von innen nach außen verlaufen. Die Klimatisierung geschieht durch eine innere Zone niedriger Luftgeschwindigkeit und eine zweite äußere Zone hoher Luftgeschwindigkeit.

Das erste Turmgeschoß soll als ein Welt-handelszentrum eingerichtet werden. Hier ist mit einer erhöhten Belastbarkeit von ca. 650 kg/m<sup>2</sup> gerechnet. Im zweiten Geschoß sind allgemein zugängliche Räume vorgesehen, wie ein Kino mit 150 Plätzen, Sitzungs- und Versammlungsräume sowie Büros für das Handelszentrum.

Im 14. und 30. sowie im obersten Geschoß liegen Installationszentren. Sie haben von den Fassaden zurückgesetzte Außenwände aus Jalousien.

Um dem für das Stadtbild wichtigen Turm auch konstruktiv und formal zu erhöhter Bedeutsamkeit zu verhelfen, wurde Pier Luigi Nervi beauftragt, die Ingenieurarbeiten zu übernehmen.

Er hat für die drei Decken mit größerer Belastung ein System mit kurvenförmig geführten Rippen gewählt, die an ein Geflecht von großer Schönheit und Eleganz erinnern. Die zwischen diesen gebogenen Rippen entstehenden Felder sind dreieckig oder der Rhomboidform angenähert. Sie werden mittels vorgefertigter Ferrozement-Schalelemente erstellt, wie sie Nervi schon bei seinen Turiner und Römer Hallenbauten verwendet hat. Durch dieses System konnte mehr als die Hälfte an Konstruktionshöhe eingespart werden. Diese Rippendecken sollen später von unten angestrahlt werden. Dazu wählte Nervi, wie beim Pirelli-Hochhaus in Mailand Fassadenpfeiler von sich verringernder Tiefenausdehnung, entsprechend der statischen Beanspruchung. Diese Pfeiler springen also in den unteren Geschossen mehr nach außen vor als weiter oben.



5 Normalgeschoß 1:1000.  
Etage courant.  
Standard floor.

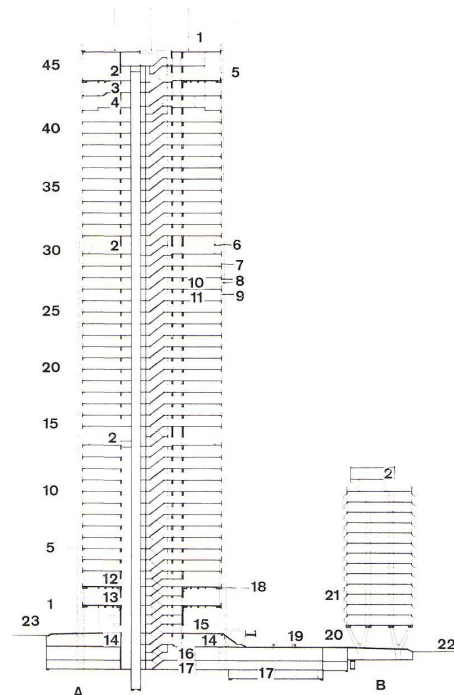
- 1 Aufzüge, niedrige Geschwindigkeit, Stockwerke 1-12 (oben, Lagerung in unbenützten Schächten) / Ascenseurs lents du 1er au 12ème niveau dégageants au-dessus de la cage inutilisée / Low rise lifts, floors 1-12 (storage above in unused shafts)
- 2 Aufzüge, mittlere Geschwindigkeit, Stockwerke 13-27 (oben, Lagerung in unbenützten Schächten) / Ascenseurs à vitesse moyenne (13ème au 27ème niveau / Medium rise lifts, floors 13-27 (storage above in unused shafts)
- 3 Schnellaufzüge, Stockwerke 28-42 / Ascenseurs de grande vitesse 28ème au 42ème étage / High rise lifts, floors 28-42
- 4 Herren WC / Toilettes pour messieurs / Men's toilet
- 5 Damen WC / Toilettes pour dames / Women's WC
- 6 Verfalzte Feuertreppe / Escaliers de secours à paliers intermédiaires / Interlocking scissors type firestairs
- 7 Leitungskanäle / Conduites / Ducts
- 8 Großer 36'0" freistehender Büroraum mit radialem und konzentrischem Raster. Gesamtbodenfläche: 11 000 feet<sup>2</sup> / Grand local de bureau avec démarquations ou sol radiales et circoncentriques. Surface de plancher nette: 11,000 pieds<sup>2</sup> / 36'0" clear span office space showing radial and concentric partition grid lines. Net floor Area 11,000 sq. ft.
- 9 Aufzug, Halle / Hall avec ascenseurs / Lift lobby
- 10 Möblierungstypus / Ameublement-type / Typical partition layout
- 11 Deckenplan, Beleuchter- und Sprinklerpositionen zeigend / Plan de plafond montrant l'emplacement de l'éclairage et Sprinkler / Ceiling plan showing lighting and Sprinkler positions
- 12 Konstruktionsraster mit Bodenträgern aus Beton / Grille de structure, montrant les sommiers en béton / Structural grid showing concrete floor beams

- 4 Treppe zum unteren Platz / Escaliers menant à la place inférieure / Stairs to lower square
- 5 Treppe zum Shopping center / Escaliers menant au centre d'achat / Stairs to shopping center
- 6 Eingangshalle / Hall d'entrée / Lobby
- 7 Fünf Lifts für die unteren Geschosse / 5 ascenseurs pour les 5 premiers étages / Five lifts for the lower floors
- 8 Fünf Lifts für die mittleren Geschosse / 5 ascenseurs pour les étages moyens / Five lifts for the intermediate floors
- 9 Fünf Lifts für die oberen Geschosse / 5 ascenseurs pour les étages supérieurs / Five lifts for the upper floors
- 10 Expresslifts für Geschosse 42-43 / Ascenseurs rapide pour le 42ème et le 43ème étage / Express lifts for floors 42-43
- 11 Warenlift / Monte-charge / Freight lift
- 12 Garagenlift / Ascenseur des garages / Garage lift
- 13 Ventilation

7 Schnitt durch beide Häuser 1:2000.  
Coupe des deux immeubles.  
Section of both houses.

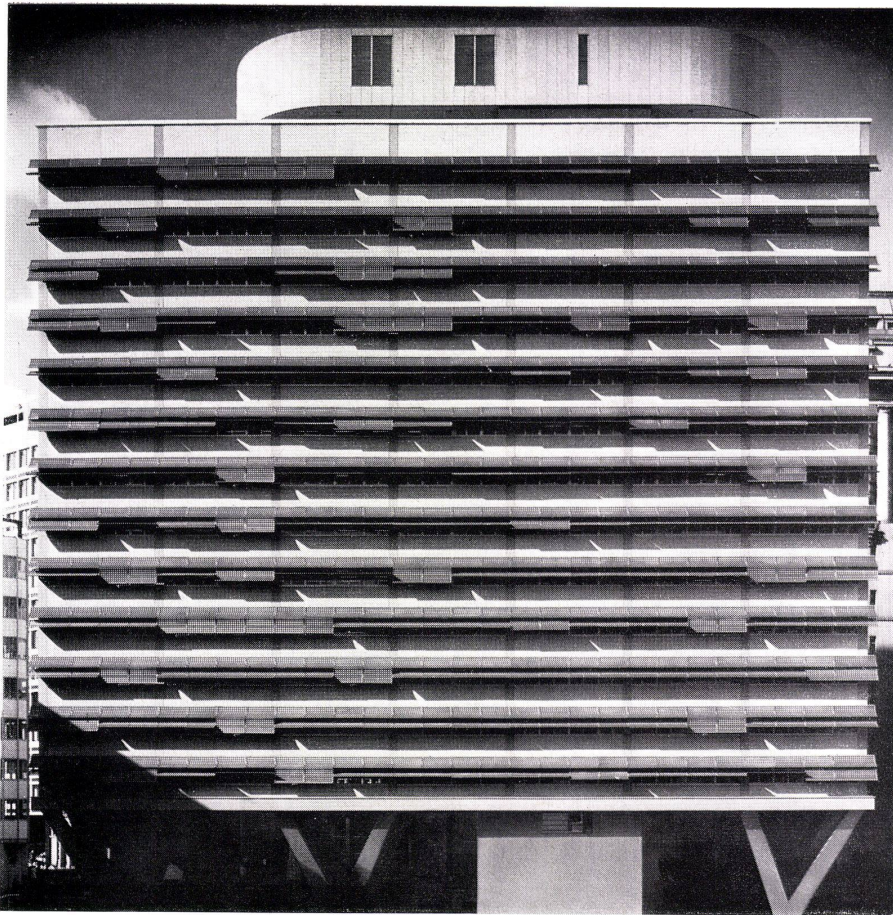
- A 45stöckiger Büroturm / Immeuble de bureaux de 45 étages / 45-storey office building
- B 13stöckiges Bürohaus / Immeuble de bureaux de 13 étages / 13-storey office building

- 1 Blitzableiter / Enseignes lumineuses / Lightning conductors
- 2 Installationszentrale / Centrale d'installations / Installations core
- 3 Aussichtsgeschoß / Etage public avec vue panoramique / Panorama floor
- 4 Restaurant
- 5 Vorfabrikrierte Platten / Panneaux préfabriqués / Precast panels
- 6 Sonnenblenden / Brises-soleil / Louvers
- 7 Vorgegossene und unverkleidete Pfeiler und Träger / Poutre avec agrégats apparents et revêtement des piliers préfabriqués / Precast exposed aggregate beam and column facings
- 8 Vorgegossenes, unverkleidetes Spendral-Aggregat / Precast exposed aggregate spendral
- 9 Alu-Fenster / Vitrage en alu / Aluminium windows
- 10 Unterdecke / Faux-plafond / False ceiling
- 11 Eisenbetondecke / Dalle en béton armé / Concrete floor
- 12 Gemeinschaftsgeschoß / Etage collectif / Community use floor
- 13 Ausstellungsgeschoß / Trade exhibition floor / Etage d'exposition
- 14 Laden / Magasin / Shop
- 15 Glaswand / Pan vitré / Glazed wall
- 16 Parkgarage und Warenzufahrt / Garage souterrain et arrivée des marchandises / Parking garage and delivery entrance
- 17 Parkgarage / Garage souterrain / Parking garage
- 18 Vorgegossene Bodenplatten aus Stahlbeton / Ferrocement precast floor pans
- 19 Brunnen / Fontaine / Fountain
- 20 Fußgängerplatz / Place pour piétons / Pedestrians
- 21 Aluminium-Sonnenblende / Brise-soleil en alu / Aluminium sunbreak
- 22 George Street
- 23 Pitt Street



6 Eingangsgeschoß 1:1000.  
Niveau d'entrée.  
Entrance level.

- A 13stöckiges Bürohaus / Immeuble de bureaux de 13 étages / 13-storey office building
- B 45stöckiger Büroturm / Immeuble de bureaux de 45 étages / 45-storey office building
- 1 Garageneinfahrt / Accès aux garages / Garage driveway
  - 2 Tiefliedender Fußgängerplatz mit Brunnen / Place pour piétons, située en contre-bas avec fontaine / Lowlying square for pedestrians with fountain
  - 3 Plattform auf Höhe der Eingänge und der George Street / Plateforme au niveau des entrées et de George Street / Platform at entrance level and George Street



Alle tragenden Elemente werden in Stahlbeton mit Weißzement erstellt, also hell erscheinen, während alle Brüstungselemente mit dunklem Zuschlagsmaterial als vorgefertigte Elemente konstruiert werden.

Die Fenster sind doppelverglast mit zwischen den Scheiben liegenden Sonnenstoren. Die äußeren Scheiben sind hitzeabsorbierend. Der Zwischenraum zwischen den Scheiben ist nach außen entlüftet, die inneren Scheiben fest verglast. Die Reinigung erfolgt durch einen auf dem Dach montierten Aufzugskorb, der gleichzeitig die Fassadenteile vom Großstadtschmutz säubern läßt.

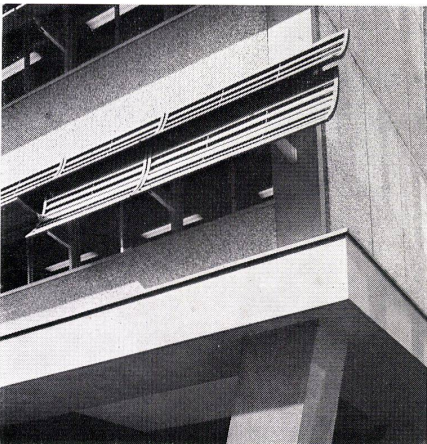
Das 13stöckige Bürogebäude ist 45 Meter hoch und hat je Geschöß 800 m<sup>2</sup> vermietbare Bürofläche. Auch dieses Gebäude besitzt ein für den Fußgänger offenes Erdgeschoß, aus dem die Aufzüge und Treppen emporsteigen. Das »Core« oder Verkehrs- und Installationszentrum dieses Gebäudes liegt asymmetrisch zum gesamten Bau. In den Obergeschossen erscheinen vier Reihen von Pfeilern, wobei die Fassadenpfeiler schmal, die inneren Pfeiler tiefer entwickelt sind.

Die Lasten werden im Erdgeschoß durch sieben Doppel-V-Stützen zusammengefaßt und in die Kellergeschosse und den Boden geleitet. Diese Doppel-V-Stützen sind asymmetrisch ausgebildet. Da die Lasten in der Mitte des Gebäudes größer sind, stehen die beiden inneren Stützteile steiler als die an der Fassadenseite liegenden. Über diesen Stützengruppen liegen vorgespannte Stahlbetonunterzüge. Das Erdgeschoß hat

1 Die Westfassade des dreizehnstöckigen Bürogebäudes. Die teilweise ganz geschlossenen, teilweise halb heruntergelassenen Brises-soleil geben der Fassade eine interessante »Textur«.

Façade ouest de l'immeuble-tour de 13 étages. Les brises-soleil fermés complètement ou en partie animent beaucoup cette façade en lui donnant une sorte de texture.

The west face of the 13-storey office building. The sunbreaks, some of them closed, some of them half lowered, give the face an interesting texture.



2 An der Westseite des 13stöckigen Bürogebäudes sind geschwungene Brises-soleil angebracht. Der untere Teil dieser Sonnenblenden ist beweglich, der obere Teil hingegen fest. An der Ostfassade findet man nur den oberen, festen Teil dieser Blenden. Die konstruktiven, tragenden Teile des Gebäudes erscheinen hell, in feinkörnigem Beton gegossen, die Brüstungsfelder und Giebel sind verkleidet mit vorgefertigten Platten aus Beton mit Granitsplitteroberfläche.

La façade ouest de l'immeuble de bureaux de 13 étages est équipée de brises-soleil incurvés. Leur partie inférieure est mobile et la partie supérieure reste fixe. Les éléments de structure de l'immeuble apparaissent en la couleur claire, du béton à grains fins. Les allèges et la superstructure sont revêtus de plaques préfabriquées en béton avec agglomérés de granit apparents.

On the west face of the 13-storey office building are curving sunbreaks. The lower part of these sunbreaks is movable, the upper part is fixed. On the east face only the upper, fixed part is to be seen. The structural supporting parts of the building appear light in colour, of fine-grained poured concrete; the parapet fields and gables are clad with pre-fab panels of concrete with granite stucco dressing.

3 An den Gebäudeecken ergibt sich ein grafisch interessantes Spiel mit den Sonnenblenden.

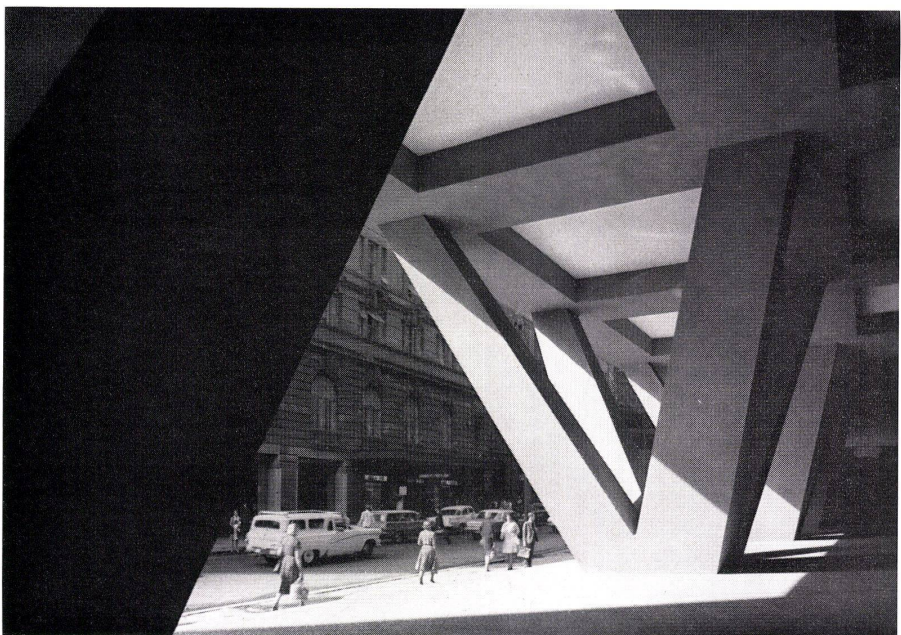
Les angles du bâtiment offrent un jeu graphique intéressant dû aux décalages des brises-soleil.

On the corners of the building interesting effects are created with the sunbreaks.

4 Sieben unsymmetrisch gespreizte Doppel-V-Stützen tragen den dreizehnstöckigen Bürobau. Durch diese Lösung wird der Straßenraum unter das Gebäude hineingezogen. Das Material der V-Stützen ist ein Beton mit einer Granitkiesoberfläche. Aus demselben Material bestehen die Unterzüge. Die Deckenfelder dazwischen sind verputzt und weiß gestrichen.

7 appuis en V asymétriques portent les 13 étages supérieurs. Ainsi, l'espace à même la route se prolonge sous le bâtiment et offre un dégagement pour les piétons. Les piliers ainsi que les sommiers ont une surface apparente d'agglomérés de cailloux et de gravier. La dalle est crépie en blanc.

Seven asymmetrically spread Double-V supports carry the 13-storey office building. This design pulls the street area in under the building. The material employed on the V supports is concrete with a granite gravel coating. The stringers as well as the deck spaces in between are rendered and painted white.



eine lichte Höhe von ca. 7 Metern. Der Architekt hat dieses Erdgeschoß beinahe dramatisch-theatralisch gelöst, was besonders bei Nacht in Erscheinung tritt, wenn die Decke über dem Erdgeschoß von Lichtquellen, die im »Schoß« dieser Doppel-V-Stützen liegen, angeleuchtet wird.

Alle tragenden Teile des Baues erscheinen in einem grauen Granitkorn, während die Brüstungselemente und die die Giebel verkleidenden Platten einen hellen Granitsplitter als Außenhaut bekommen haben. Die Fenster haben Aluminiumrahmen. Überall wurden die Decken mit Akustikspritzbewurf versehen.

Das Gebäude wird klimatisiert durch ein System niedriger Luftgeschwindigkeit. Der Sonnenschutz geschieht durch originell geformte, geschwungene Sonnenblenden, die an der Ostfassade fest und einteilig sind, während an der Westfassade zweiteilige Sonnenblenden liegen, deren unterer Teil beweglich ist und je nach Sonnenstand geöffnet oder geschlossen werden kann. Diese Sonnenblenden laufen ununterbrochen von Giebel zu Giebel. Sie ergeben eine interessante Fassaden»textur«. Die Brises-soleil sind aus dunkelgrau eloxiertem Aluminium, das stark kontrastiert zu den hellen Fassadenflächen.

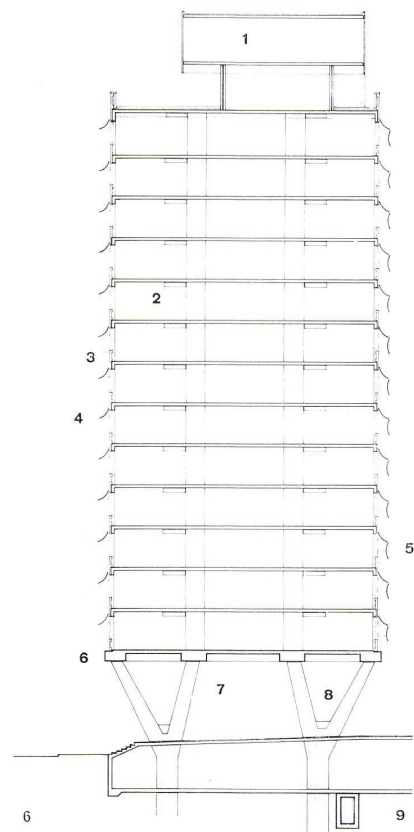
Auf dem Dach steht ein Installationsgeschoß mit gekurvten Außenmauern, die an die äußere Form des Turmes anklängen sollen.  
Zie.



5 Sitzungszimmer mit »Leuchtbalken«. Auch in Australien scheint man den Theatereffekten nicht ganz ausweichen zu können. Diese Leuchtbalken sind in Tat und Wahrheit Leuchtrinnen, die mit holzimitierenden Brettern verkleidet sind.

Salle de séances avec poutres lumineuses. En Australie également, il semble qu'on ne peut pas éviter tout à fait les effets théâtraux. En réalité ces poutres sont des rainures couvertes de planches revêtues de faux-bois.

Conference room with luminous beams. Even in Australia it seems impossible to avoid the spectacular effect. These beams are in fact grooves clad with glued boards.



5 13stöckiges Bürohaus  
Immeuble de bureau de 13 étages.  
13-storey office building.

6 Schnitt 1:500.  
Coupe.  
Section.

- 1 Installationsgeschoß / Niveau d'installations / Installations level
- 2 Klimakanal / Gaine pour climatisation / Air-conditioning duct
- 3 Vorfabriziertes Betonelement / Élément en béton préfabriqué / Pre-fab concrete element
- 4 Feststehende Aluminiumsonnenblende an Ost- und Westfassade / Brise-soleil fixe en aluminium, façades est et ouest / Fixed aluminium sun-break on east and west faces
- 5 Bewegliche Sonnenblende an der Westfassade / Brise-soleil mobile, façade ouest / Movable sun-break on west face
- 6 Ringbalken aus vorgespanntem Beton / Balcon continu en béton précontraint / Continuous beam of pre-stressed concrete
- 7 Doppel-V-Stütze / Colonne en V / Double-V support

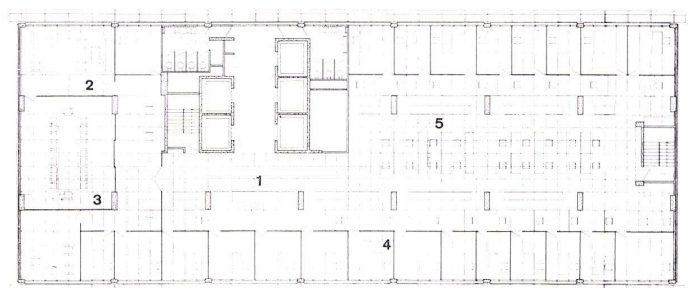
- 8 Beleuchtung / Eclairage / Lighting
- 9 Kabelkanal / Gaine de conduites / Duct for mains

7 Normalgeschoß 1:500.  
Etage courant.  
Standard floor.

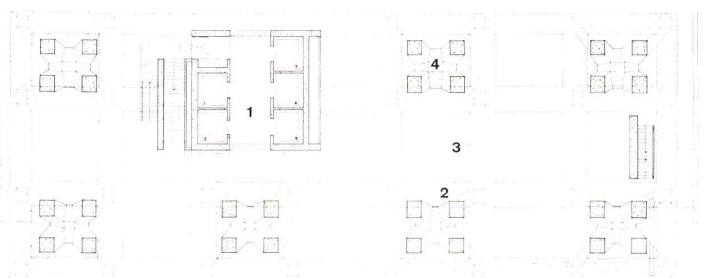
- 1 Reception / Réception / Reception
- 2 Direktor / Directeur / Director
- 3 Konferenzen / Conférences / Conferences
- 4 Einzelbüro / Bureau individuel / Individual office
- 5 Großbüro / Grand local de bureaux / Large office unit

8 Erdgeschoß 1:500.  
Rez-de-chaussée.  
Ground floor.

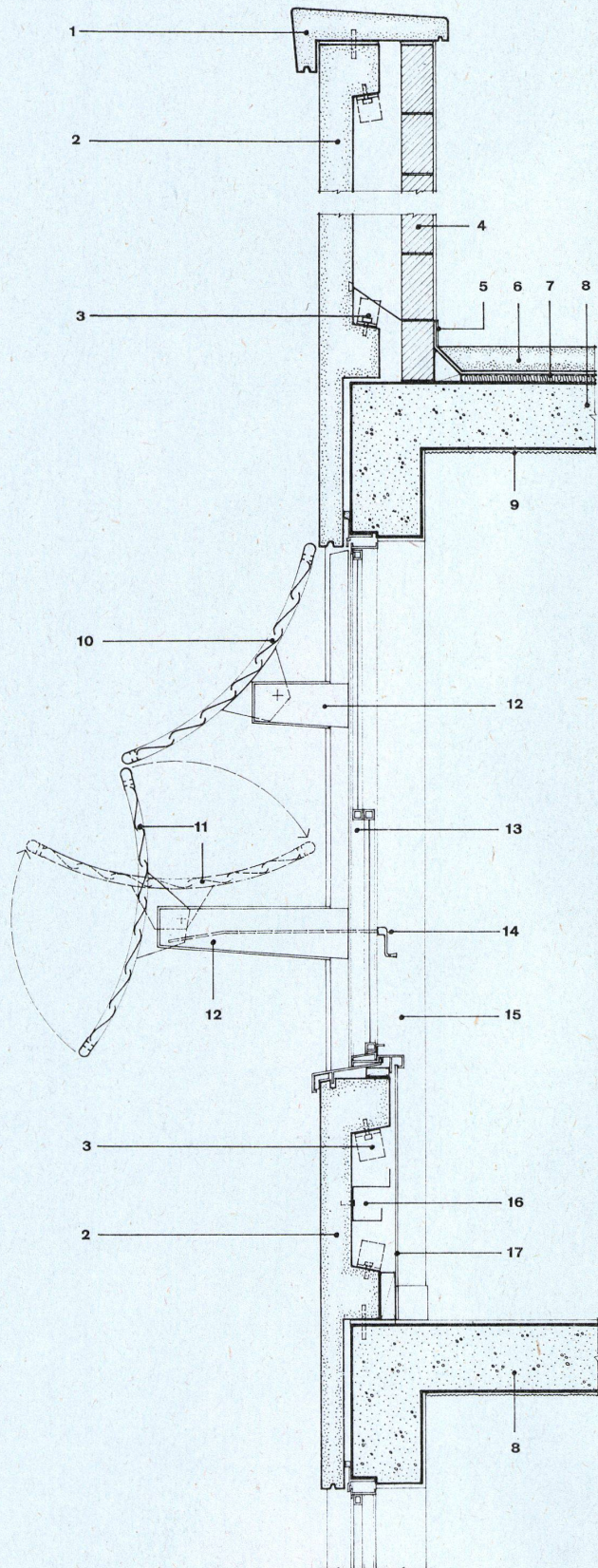
- 1 Lifthalle / Hall avec ascenseurs / Lifts
- 2 Doppel-V-Stützen / Colonnes jumelées / Gathered columns
- 3 Vorgespannte Pfeiler / Poutre précontrainte / Prestressed beams
- 4 Beleuchtung / Eclairage / Lighting



7



8

**Geschäftshäuser am  
Australia Square in  
Sydney**Immeubles de bureaux au Australia  
Square à Sydney  
Office buildings on Australia Square  
in Sydney**13stöckiges Büro-  
gebäude**Immeuble de bureaux de 13 étages  
13-storey office building

Fassadenschnitt 1:20.

Coupe de façade.

Face section.

- 1 Vorgegossene Betonmauer / Mur en béton précontraint / Precast concrete coping
- 2 Vorgegossene Querbalken aus Beton mit Verkleidung aus weißem Granitaggregat, wie bei den Außenmauern / Poutre en béton précontrainte avec surface avec aggloméré de granit blanc incorporé / Precast concrete spandrels with white granite aggregate facing (and walls of building similar)
- 3 Pfeilerausleger / Planche fixée contre la colonne / Bracket fixings to columns
- 4 Brüstungsmauer mit Betonverputz / Parapet en briques badigeonné au lait de ciment / Brick parapet wall-cement rendered
- 5 Maueranschluß / Bavette / Flashing
- 6 Unverkleidete Betonoberfläche / Surface en béton apparent / No-fines concrete-surface
- 7 Dachdeckung / Couverture / Roof covering
- 8 Dachkonstruktion aus flachen Betonplatten und 8" starker Fußboden / Dalles d'étages et de toiture de 8" d'épaisseur en béton armé / Flat slab concrete roof and floors 8" thick
- 9 Akustikdecke wird durch Sprüh-pistole aufgetragen / Plafond absorbant posé au pistolet / Sprayed acoustic ceiling
- 10 Fester Sonnenschutz aus dunkel-grauem Aluminium an den Ost- und Westfassaden, S-förmige Klemmfalten in gebogenen Rahmen / Brise-soleil fixe en alu éloxé gris foncé sur les façades est et ouest. Éléments en S dans des cadres incurvés / Fixed dark grey anodized aluminium sunshades on East and West façades. S-shaped slats in curved channel frames
- 11 Verstellbarer bogenförmiger Sonnenschutz an der Westfassade / Brises-soleil incurvés mobiles en façade ouest seulement / Movable curved sunshade on West façade only
- 12 Sonnenschutzstreben an den Pfeilern und Fensterposten / Tablettes servant de brise-soleil fixées contre les montants des fenêtres et les colonnes / Sunshade brackets fixed to window mullions and columns
- 13 Alu-Fenster, feste und doppelte Ausführung / Vitrages en alu fixe et doubles / Fixed and double hung aluminium windows
- 14 Gezahnte Spindel und Handgriff / Espace de rangement et poignée / Geared operating shaft and handle
- 15 Pfeiler / Colonne / Column
- 16 Elektro- und Telefonleitungen / Gains d'électricité et du téléphone / Electrical and telephone wiring channels
- 17 Sperrholzplatten für Querbalken mit Vynex-Verkleidung / Panneaux en contre-plaqué couvert de Vynex / Vynex covered plywood spandrel panels

# Geschäftshäuser am Australia Square in Sydney

Immeuble de bureaux au Australia Square à Sydney  
Office buildings on Australia Square in Sydney

## 13stöckiges Bürogebäude

Immeuble de bureaux de 13 étages  
13-storey office building

### Doppel-V-Stützen

Appuis en V jumelés  
Double-V supports

### Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet

A Grundriß einer Mittelstütze 1:150.  
Plan d'un appui central.  
Plan of a central support.

B Längsschnitt einer Mittelstütze 1:150.  
Coupe longitudinale d'un appui central.  
Longitudinal section of a central support.

C Grundriß einer Eckstütze 1:150.  
Plan d'un appui d'angle.  
Plan of a corner support.

D Längsschnitt einer Eckstütze 1:150.  
Coupe longitudinale d'un appui d'angle.  
Longitudinal section of a corner support.

E Querschnitt 1:150.  
Coupe transversale.  
Cross section.

1 Vorspannkabel / Câble de précontrainte / Prestressing cables  
2 Vorgespannte Unterzüge / Sommiers précontraints / Prestressing beams  
3 Kabelverankerung / Ancrage des câbles / Cable anchorage  
4 Bodenplatte / Dallages du sol / Floor slab  
5 Beleuchtung / Eclairage / Light

